

Ulrike Anton, Flöte

Flötistin **Ulrike Anton**, in Graz (Österreich), geboren, erhielt ihre musikalische Ausbildung in Österreich, Frankreich und England. In Paris absolvierte sie ihr Flötenstudium bei Raymond Guiot (Conservatoire Hector Berlioz) und Jean-Loup Grégoire (École Nationale de Musique Bourgl-la-Reine) mit Auszeichnung. Post-graduate-Studien führten sie anschließend nach Manchester, wo sie bei Peter Lloyd (Royal Northern College of Music) ihr Studium u. a. mit dem Professional Performance Diploma abschloss. Weiters erlangte sie den Master of Music (Universität Manchester) und das Doktorat in Musikwissenschaft (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Universität Wien).



Sie gewann wiederholt in- und ausländische Preise, darunter 1994 den ersten Preis für Querflöte beim Concours Musical Régional d'Île-de-France in Paris.

Derzeit ist sie Dozentin am Institute for the International Education of Students (IES Abroad) in Wien, wo sie die Kammermusikklasse (Instrumental Performance Workshop) leitet. Zusätzlich hält sie Meisterklassen an verschiedenen Universitäten in den USA und Kanada.

Ulrike Anton konzertiert regelmäßig als Solistin und Kammermusikerin in Europa, den USA, Kanada und China. Neben dem traditionellen Flötenrepertoire hatte sie immer ein starkes Interesse für zeitgenössische Musik. Sie spielte viele Uraufführungen für Flöte solo und im Bereich der Kammermusik, gibt immer wieder Gesprächskonzerte und hat auch musik-analytische Artikel auf diesem Gebiet veröffentlicht. Anerkannte Komponistinnen und Komponisten, wie Gabriele Proy (Österreich), Viktor Fortin (Österreich), Can Aksel Akin (Türkei) und Michael Graubart (England) haben der Flötistin Kompositionen gewidmet.

Ihre Zusammenarbeit mit exil.arte, der österreichischen Koordinationsstelle für Exil.Musik, führte zu zahlreichen Konzerten, bei denen sie u. a. Werke von Hans Gál, Michael Graubart, Ursula Mamlok, Vally Weigl und Paul Ben-Haim interpretierte. Gemeinsam mit exil.arte gewann sie den Bank Austria Kunstpreis 2010 für das Projekt „Verstummete Stimmen – geächtete Musik“.

Ulrike Anton, Flöte

Im November 2012 brachte sie das Erwin Schulhoff Doppelkonzert als Solistin mit dem Radio Symphonie Orchester Wien im Wiener Musikverein zur Aufführung. Eine Ihrer letzten Konzerttourneen führte sie nach Mexiko City und New York, wo sie u. a. im *Palacio de Bellas Artes* und in der *Carnegie Hall* auftrat.

Von Ulrike Anton sind mehrere CDs bei Preiser Records, Gramola und Centaur erschienen. Ihre letzte Einspielung als Solistin für das Gramola Label inkludiert Werke von Erwin Schulhoff und wurde gemeinsam mit dem weltbekannten *English Chamber Orchestra* unter der musikalischen Leitung von David Parry aufgenommen.

www.ulrikeanton.com